

Presseinformation

Im Sommerurlaub keine dicke Lippe riskieren

Fenistil® Pencivir hemmt bei Lippenherpes die Vermehrung des Virus und beschleunigt so den Heilungsprozess

München, 31. Mai 2010 – Kurz bevor es in den verdienten Sommerurlaub geht, steigt bei vielen Menschen der Stresspegel besonders stark an: Im Büro sind letzte Projekte zu erledigen, beim Kofferpacken möchte jedes Familienmitglied ausreichend berücksichtigt werden und dann gerät das Taxi auf dem Weg zum Flughafen auch noch in den schlimmsten Stau. Wohl dem, der in solchen Situationen einen kühlen Kopf bewahrt und selbst nach langen Stunden im überfüllten Ferienflieger oder mit quengelnden Kindern auf der Autobahn noch halbwegs entspannt am Urlaubsort ankommt. Doch manch anderer reagiert auf Stress nicht nur launig und gereizt, sondern sogar mit körperlichen Symptomen. Dann kann es passieren, dass man am nächsten Tag am Strand liegt, – und obwohl das Anreise-Chaos schon fast vergessen ist, die Lippen plötzlich leicht zu kribbeln beginnen. Nach ein paar Stunden bilden sich um den Mund herum unschöne und vor allem schmerzhaft Bläschen. Spätestens jetzt steht fest: Lippenherpes - und das ausgerechnet im Urlaub! Glücklicherweise ist nun derjenige, der an eine antivirale Lippenherpescreme wie z.B. Fenistil® Pencivir in der Reiseapotheke gedacht hat. Die Creme lindert bei akuten Herpes-Ausbrüchen die Symptome, hemmt die Vermehrung der Viren und beschleunigt so den Heilungsprozess der Haut.

Sommer, Sonne, Lippenherpes

Lippenherpes gilt als Volkskrankheit. Mehr als 90 Prozent der Menschen in Deutschland infizieren sich irgendwann einmal mit dem hartnäckigen Virus, zum Beispiel durch Speichelkontakt beim Küssen. Aber nur bei jedem Dritten bricht das Virus im Laufe seines Lebens auch tatsächlich aus. Meist, wenn das Immunsystem ohnehin schon durch eine Erkältung oder Grippe geschwächt ist. Doch auch andere Faktoren beeinträchtigen die natürliche Abwehr, darunter einige, die besonders während der Sommermonate auftreten. So machen etwa ein abrupter Klimawechsel infolge einer Urlaubsreise oder starke UV-Strahlung den Körper angreifbar für das in Wartestellung lauende Herpes-Virus. Schützen kann man sich davor nur bedingt: Wer beim Sonnenbaden keine dicke Lippe riskieren will, sollte Schatten spendende Kopfbedeckungen tragen und die Mundpartie mit speziellen Sunblockern behandeln. Darüber hinaus ist eine bewusste Lebensführung empfehlenswert: Gesunde Ernährung, viel Bewegung und der Verzicht auf Alkohol und Nikotin stärken das Immunsystem und senken so die Wahrscheinlichkeit, dass Lippenherpes ausbricht.

Nicht auf Hausmittel verlassen

Zeigen sich aber trotz Vorsorge einmal die typischen Symptome, reagiert man am besten, noch bevor erste schmerzhaft Bläschen entstehen. Denn wer will sich im Sommerurlaub schon mit den lästigen Hautläsionen plagen, die meistens erst nach sieben bis zehn Tagen abheilen? Je früher ein gutes Anti-Herpes-Präparat zum Einsatz kommt, desto besser.

Dabei sollte man nicht auf alte Hausmittelchen wie Lakritz, Melissengeist oder Zahnpasta vertrauen, deren Wirksamkeit weiterhin stark in Frage gestellt wird. Eindeutig belegt ist hingegen die Wirkung von Fenistil® Pencivir, das den antiviralen Wirkstoff Penciclovir enthält. Bereits beim ersten Kribbeln mit einem hygienischen Wattestäbchen auf die Haut aufgetragen, hemmt die Creme die Vermehrung der Herpes-Viren. Doch selbst wenn die Bläschen bereits sprießen, ist die Behandlung mit Fenistil® Pencivir noch sinnvoll: Das Mittel reduziert die Symptome und kann den Heilungsprozess um bis zu 30 Prozent verkürzen. So wird der Reisende schnell von seinem Leiden befreit, und der Fortsetzung des Urlaubs steht nichts mehr im Wege.

Fenistil® Pencivir hilft schnell und zuverlässig

Ein hartnäckiger Lippenherpes drückt gehörig auf die Stimmung. Fenistil® Pencivir hilft zuverlässig und sorgt dafür, dass sich Familien ganz unbeschwert den schönen Seiten der freien Wochen widmen können. Die Tube ist rezeptfrei erhältlich und kostet in der Apotheke 8,49 Euro.

* * *

Über Novartis Consumer Health GmbH

Novartis Consumer Health GmbH entwickelt, produziert und vertreibt gemeinsam mit dem Novartis Konzern verschreibungsfreie Medikamente für die Selbstmedikation. Die Novartis AG bietet medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse von Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt einzugehen. Das Unternehmen ist ausschließlich auf Wachstumsbereiche des Gesundheitssektors ausgerichtet und verfügt über ein diversifiziertes Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen – mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen generischen Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie Consumer-Health-Produkten. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2008 erzielten die fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns einen Nettoumsatz von USD 41,5 Milliarden und einen Reingewinn von USD 8,2 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 7,2 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 96 700 Vollzeit-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis-consumerhealth.com>.

* * *

4001 Zeichen mit Leerzeichen
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten

Kontakt

Anja Woldt

Novartis Consumer Health GmbH
Tel. 089/78 77 -546
Fax 089/78 77 -370
Email: anja.woldt@novartis.com

Carola Theissen

Edelman GmbH
Tel. 069/75 61 99 -47
Fax 069/75 61 99 -13
Email: carola.theissen@edelman.com